

Slowenien: Zuschuss für die selbstständige Erwerbstätigkeit

Beschreibung: Dieses Programm bietet Arbeitslosen und Menschen mit Behinderungen (Anspruchsberechtigung in Abhängigkeit vom Ausmaß und der Art der Behinderung) eine Einkommensbeihilfe während der ersten beiden Jahre der Geschäftstätigkeit.

Hintergrund: Slowenien wurde von der Wirtschaftskrise schwerwiegend in Mitleidenschaft gezogen. Die Erwerbsquoten blieben stabil, aber die Arbeitslosenquote stieg erheblich an (Schaubild A). In der Folge greift die Arbeitsverwaltung Sloweniens (ESS) zunehmend auf aktive Arbeitsmaßnahmen zurück und fördert bei Arbeitslosen die selbstständige Erwerbstätigkeit.

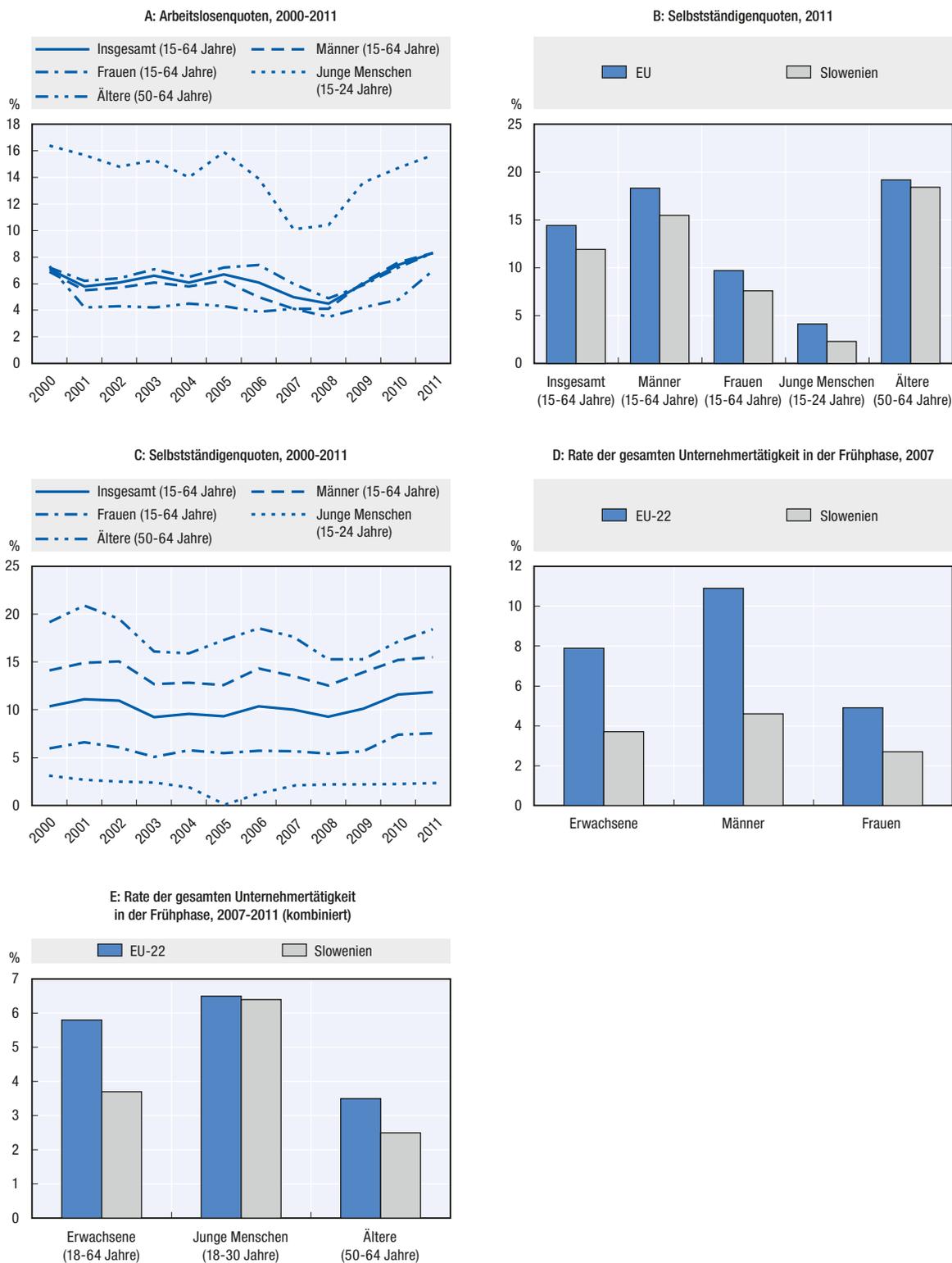
Problemgegenstand: Die Arbeitslosenversicherung und die Arbeitsverwaltungssysteme standen beim effektiven Umgang mit dem Anstieg der Arbeitslosenzahlen vor Schwierigkeiten. Der Zuschuss zielt darauf ab, Arbeitslose bei der Aufnahme einer selbstständigen Erwerbstätigkeit zu unterstützen, indem sie eine Beihilfe zum Ausgleich der entgangenen Sozialleistungen erhalten, auf die sie andernfalls einen Anspruch hätten.

Ansatz: Der Gründungszuschuss wird vom ESS seit dem Jahr 2004 zur Verfügung gestellt. Er wird vom Europäischen Sozialfonds kofinanziert, der einen Anteil in Höhe von 85 % der Finanzmittel bereitstellt (die übrigen 15 % stammen aus dem Staatshaushalt). Die Empfänger sollen durch die Übernahme der Sozialversicherungsbeiträge und die Bereitstellung eines anfänglichen Gehalts Unterstützung zur Aufrechterhaltung der selbstständigen Erwerbstätigkeit für mindestens zwei Jahre erhalten. Im Zeitraum 2007 bis 2009 wurde der Zuschuss auf der Grundlage eines Beschäftigungsplans vergeben, der von den Arbeitslosen in Zusammenarbeit mit einem Amtsmitarbeiter des ESS entwickelt wurde. Im Jahr 2010 wurde dieser Ansatz verändert. Die Bewilligung beruht nun auf der Qualität eines Geschäftsplans, der im Rahmen eines Interviewverfahrens ausgewertet wird. Die Empfänger des Zuschusses sind zur Teilnahme an einem dreitägigen kostenfreien Workshop zur selbstständigen Erwerbstätigkeit verpflichtet, in dessen Rahmen ihnen Kenntnisse über Geschäftsführung, Marketing und Buchhaltung vermittelt werden. Seit dem Jahr 2008 liegt die Höhe dieses Zuschusses bei 4 500 EUR über zwei Jahre. Etwa 90 % der Antragsteller erhalten den Zuschuss.

Auswirkungen: In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Empfänger des Zuschusses von etwa 1 600 im Jahr 2008 auf 5 148 im Jahr 2010 gestiegen. Eine Evaluierung im Jahr 2011 ergab, dass mehr als 85 % der Teilnehmer ihre selbstständige Erwerbstätigkeit nach Ablauf des zweijährigen Förderzeitraums fortführten und 63 % der Teilnehmer auch nach Ablauf von drei Jahren weiterhin selbstständig erwerbstätig waren. Die Unternehmensgründungen haben zur Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen für neue Arbeitnehmer geführt: In den Jahren 2007 und 2008 schafften etwa 38 % und 16 % der unterstützten neu gegründeten Unternehmen zusätzliche Arbeitsplätze (ESS, 2011).

Voraussetzungen für den Erfolg: Dieses Programm unterstützt Arbeitslose und Menschen mit Behinderungen durch die Absicherung ihres anfänglichen Einkommens bei der Bewältigung von einem der für sie wichtigsten Hindernisse für die selbstständige Erwerbstätigkeit. Zur Erhöhung der geschäftlichen Erfolgsaussichten wird auch ein Mindestmaß an Ausbildung bereitgestellt. Die Einführung von Interviews mit Sachverständigen zur Bewertung der Geschäftspläne und Vergabe der Finanzmittel könnte zu einer höheren Erfolgsrate führen.

Abbildung 10.24. **Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Slowenien**



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2011; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2011; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2011; Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2007; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2007-2011.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933024055>



From:
The Missing Entrepreneurs
Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264188167-en>

Please cite this chapter as:

OECD/The European Commission (2014), "Slowenien: Zuschuss für die selbstständige Erwerbstätigkeit", in *The Missing Entrepreneurs: Policies for Inclusive Entrepreneurship in Europe*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264188419-36-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.